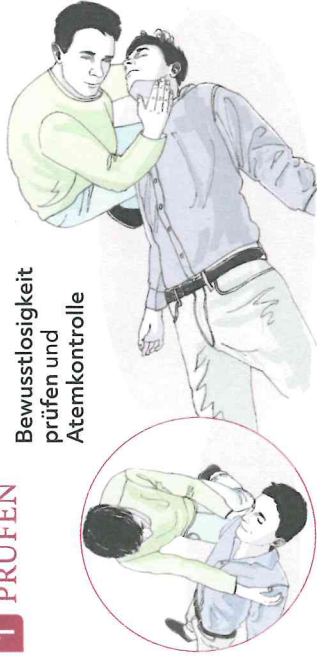


Wiederbelebung – ganz einfach erklärt.

1 PRÜFEN

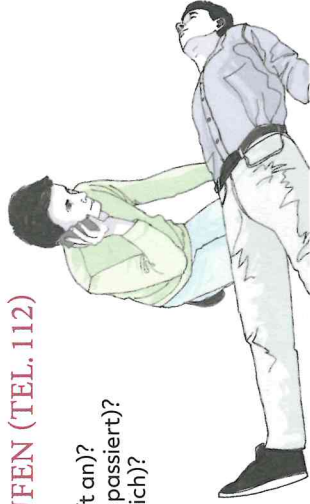
Bewusstlosigkeit prüfen und Atemkontrolle



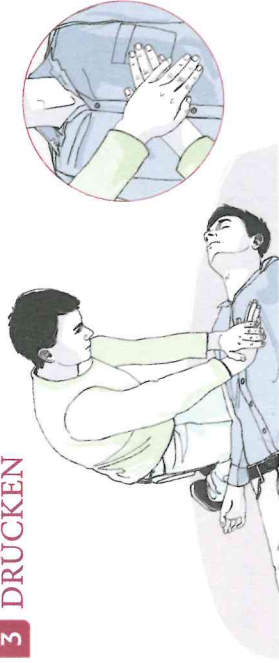
Gibt es eine Reaktion auf lautes Rufen und Schütteln? Fehlende/abnormale Atmung (keine Brustkorbbeugung)

2 RUFEN (TEL. 112)

Wer (ruft an)?
Was (ist passiert)?
Wo (bin ich)?



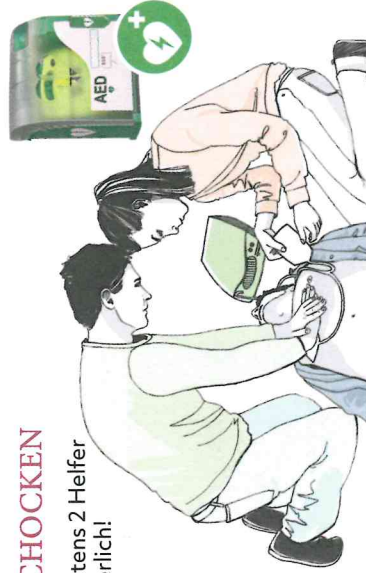
3 DRÜCKEN



Kontinuierliche Herzdruckmassage: 100- bis 120-mal pro Minute, etwa 5-6 cm tief in Richtung Wirbelsäule drücken.

4 SCHOCKEN

Mindestens 2 Helfer erforderlich!



Notfallausweis – der Lebensretter im Geldbeutel Ein Service der Deutschen Herzstiftung

Bei Herznotfällen zählt jede Minute. Hat der Notarzt sofort alle Daten zur Herz-erkrankung und der Medikamenteneinnahme des Patienten vor sich, lässt sich eine deutlich bessere Notfallbehandlung erreichen und viele Komplikationen bis hin zum Tod können vermieden werden.

Die Deutsche Herzstiftung empfiehlt Herzpatienten, diesen Notfallausweis, der den aktuellen Anforderungen von Kliniken und Praxen entspricht, immer mitzuführen. Idealerweise im Geldbeutel, denn bei Notfällen schauen Notärzte zuerst hier nach einem medizinischen Dokument.

Bestellen Sie jetzt einfach telefonisch und **kostenlos** den Notfallausweis der Deutschen Herzstiftung: **069 955128-400**

Deutsche Herzstiftung e. V.

Bockenheimer Landstraße 94 – 96

60323 Frankfurt am Main

Telefon 069 955128-0

Fax 069 955128-313

info@herzstiftung.de

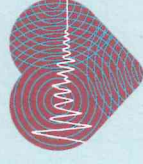
www.herzstiftung.de



Referenten:
Dr. J. Krug (Klinikum Fulda)
Hr. M. Conze (Praxis im Altstadt-Carree)



Bildnachweis: Illustrationen Nina Schneider



HERZKRANK?

Schütze Dich vor dem
HERZSTILLSTAND!

Einladung zur Patientenveranstaltung „Plötzlicher Herztod“

im Rahmen der Herzwochen der Deutschen
Herzstiftung e.V.

Wann: 27.11.2023

Uhrzeit: 16:00

Wo: Klinikum Fulda gAG -Hörsaal-

Herzkrank? – Schütze Dich vor dem Herzstillstand

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,
im Rahmen der Herzwochen der Deutschen Herzstiftung e.V. vom 01. bis 30. November 2023 möchten wir Sie über das Thema plötzlicher Herztod, insbesondere bei Sportlern, informieren.

Plötzliche Todesfälle bei Sportlern sind immer wieder dramatisch. Der Fall des dänischen Nationalspielers Ericsson bei der letzten Fussball-EM steht exemplarisch für die Gefahren von Herzerkrankungen im Sport. Herr Conze bespricht Fallbeispiele und zeigt Möglichkeiten auf solche Fälle zu vermeiden. Der Fokus liegt hier insbesondere auf Sportlern, Trainern und Physiotherapeuten.

Hr. Dr. Krug geht auf die Risiken für einen plötzlichen Herztod sowie auch Erfahrungen mit einem solchen ein und berichtet über die Lösungsansätze in der Medizin.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme!


Prof. Dr. V. Schächinger


Dr. J. Krug

Hr. M. Conze

Programm

16:00 Uhr: Begrüßung
Prof. Schächinger

16:05 Uhr: Plötzlicher Herztod beim Sport – kein unausweichliches Schicksal. Ursachen verstehen, Risiken vermeiden, fit bleiben.
Hr. M. Conze

16:20 Uhr: „Ich habe ein erhöhtes Risiko für einen plötzlichen Herztod oder habe gar ein solches Ereignis überlebt: Welche Lösungen bietet die moderne Rhythmologie?“
Hr. Dr. J. Krug

ab ca. 16:40 – 17:30 Uhr Möglichkeit für Rückfragen

Referenten

Dr. J. Krug
Leiter der Abteilung für Elektrophysiologie,
Medizinische Klinik I
Herz-Thorax-Zentrum, Klinikum Fulda

M. Conze
Kardiologie, Praxis im Altstadt-Carree, Fulda

Kooperation

In Kooperation mit dem Herzinsuffizienz-Netzwerk Osthessen.



**Informieren + Vorbeugen +
Forschung fördern =
Deutsche Herzstiftung e. V.**

Als unabhängige Patientenorganisation vertreten wir die Interessen der Herzpatienten. Wir klären über Herzkrankheiten auf und fördern die patientennahe Forschung. Mit unseren fundierten und für jeden verständlichen Informationen bauen wir eine Brücke zwischen Herzpatienten, Angehörigen und Ärzten.

Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende: www.herzstiftung.de



Nichts mehr verpassen!

Newsletter der Deutschen Herzstiftung

Abonnieren Sie kostenfrei unter:

www.herzstiftung.de/newsletter

